

## **Presseinformation**

### **Zeichen setzen auf der BUGA**

#### **Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks (BIV) ruft zur Teilnahme am Grabzeichenwettbewerb 2007 auf**

„Die BUGA ist eine wichtige Präsentationsplattform für unser Handwerk. Wir dürfen diese Einflussmöglichkeit in punkto Bestattungskultur nicht verlieren“, so lautet das dringliche Anliegen des BIV Präsidenten Martin Schwier. Obwohl die Bundesgartenschau ihre Tore erst im April 2007 öffnet, läuft das Anmeldeverfahren für den neuen Grabzeichenwettbewerb bereits auf Hochtouren.

Die positiven Erfahrungen mit gut besuchten Hallen und interessierten Besuchern sind auch diesmal die Motivation für die Vorbereitung einer neuen Sonderschau rund um Grabmal und Grabbepflanzung.

Schwier sieht in der Teilnahme an der BUGA eine Chance wichtige Akzente rund um den gestalterischen Ausdruck individueller Trauerkultur zu setzen: „Es liegt an uns dieses Forum zu nutzen und mit den richtigen Inhalten zu füllen.“ Dabei gilt es mittels innovativer Ideen und Perspektiven, die Traditionen der Totenehrung und letztendlich auch die berufliche Existenz des Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks zu präsentieren und am Leben zu erhalten. Der Fokus liegt hier nicht auf der einfachen Interpretation des „Alltagsgeschmacks“, sondern auf den personen-gebundenen Gestaltungsmöglichkeiten, die auch innovative Ideen der Weiterverwendung der Grabmale nach Ablauf der Ruhefristen mit einschließen. So kann ein ehemaliges Grabzeichen durchaus im heimischen Garten eine gute Figur machen - als Kunstobjekt und liebevolles Andenken.

Laut dem BIV ist die Teilnahme am Grabzeichenwettbewerb 2007 umso wichtiger, da sich dem friedhofsorientierten Gewerbe nicht viele Gelegenheiten bieten, Sinn und Schönheit einer lebendigen Grabmalkultur einem breiten Publikum näher zu bringen. Als gutes Beispiel gehen die Friedhofsgärtner mit großem Engagement voran. Auch in kleinen Gruppen ist es ihnen gelungen ihr berufliches Anliegen durchzusetzen.

„Für sie und für uns, sollten wir die Möglichkeiten der BUGA nutzen, um die Kreativität, Professionalität und Zukunft beider Handwerke zu demonstrieren“, appelliert Schwieren. Gemeinsam mit Wolfgang Simon, Geschäftsführer des BIV, sieht er die Teilnahme an der BUGA nicht nur als gute Gelegenheit, sondern als verantwortungsvolle Verpflichtung - ja sogar als Herausforderung - die Möglichkeiten des Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks zu präsentieren. „Es ist Zeit ein Zeichen zu setzen“ lautet der Appell der Spitze des BIV. Ein Aufruf der Mut, Engagement und viele ausgefüllte Bewerbungsunterlagen mit sich bringen soll.

Frankfurt am Main, im Januar 2006

Ansprechpartner:

Bundesinnungsverband des Deutschen  
Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks  
Weisskirchener Weg 16  
60439 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 576 098  
Telefax: 069 - 576 090  
E-Mail: [info@biv-steinmetz.de](mailto:info@biv-steinmetz.de)  
Internet: [www.biv-steinmetz.de](http://www.biv-steinmetz.de)